

Montageanleitung ABS Abschalelement

Das brauchen Sie auf der Baustelle:



Brenner



Bohrmaschine



Schlagdübel

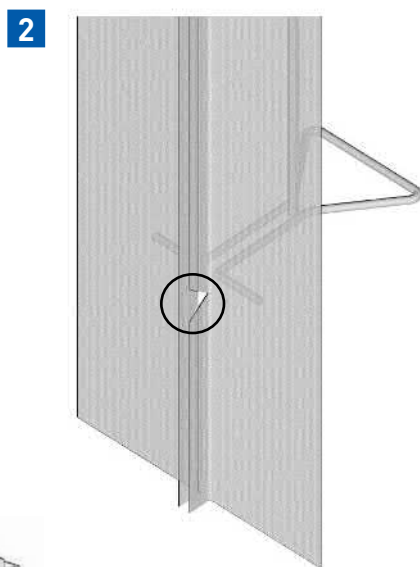
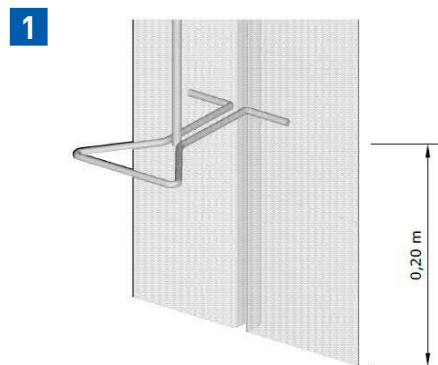


Trennschleifer

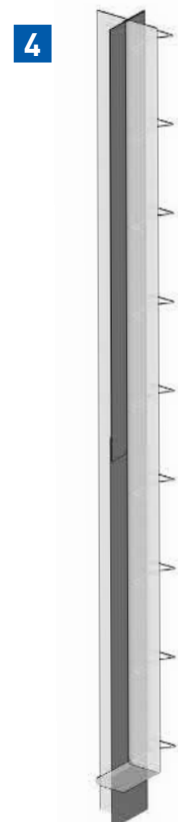
M008-1

Zur Abdichtung einer Arbeitsfuge in Fertigteilen-**Wand/Wand**.

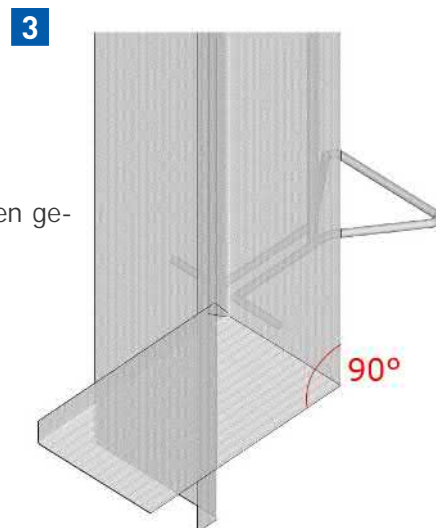
- 1** Die Unterseite des wolfseal ABS für Fertigteile erkennt man am 20 cm Abstand des Bügels zur Außenkante des Streckmetalls.
Die Unterseite wird zur Boden-/Wandfuge des Kellers montiert.



- 2** An der Unterseite, unterhalb des ersten Bügels, wird auf einer Seite ein Dreieck aus dem Streckmetallsteg geschnitten.



- 3** Das Streckmetall wird um 90° nach oben gebogen.

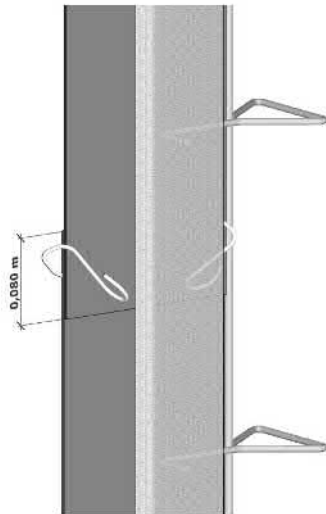


- 4** In das ABS wird das wolfseal Fugensystem eingebaut.

Zur Abdichtung einer Arbeitsfuge in Fertigteilen-**Wand/Wand**.

M008-2

5



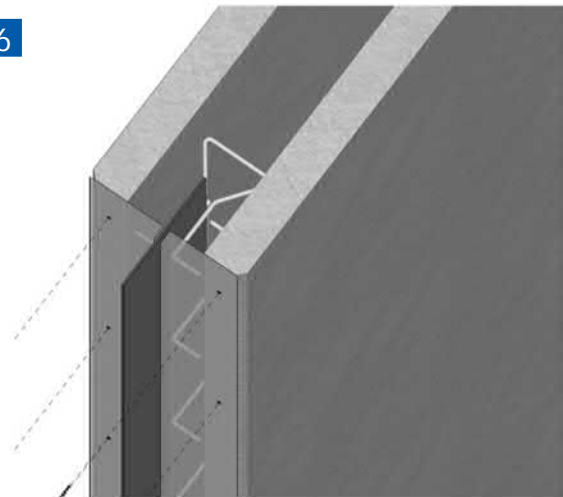
5

Die Stöße müssen mind. 8 cm überlappen.
An jeder Verbindungsstelle sind beidseitig je
eine Kreuzklammer anzubringen.

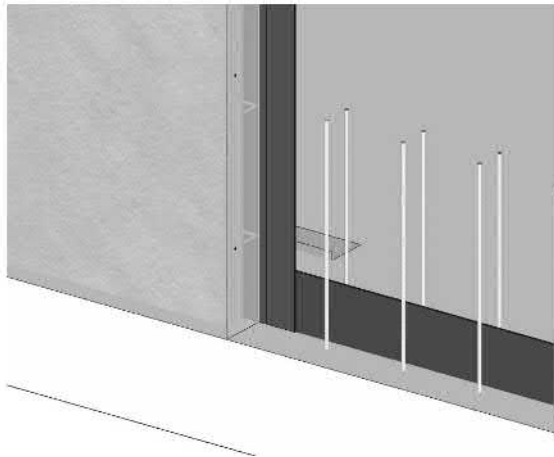
6

Zur Montage wird das wolfseal ABS mit den
Haltebügeln in das Fertigteil eingeschoben.

6



7



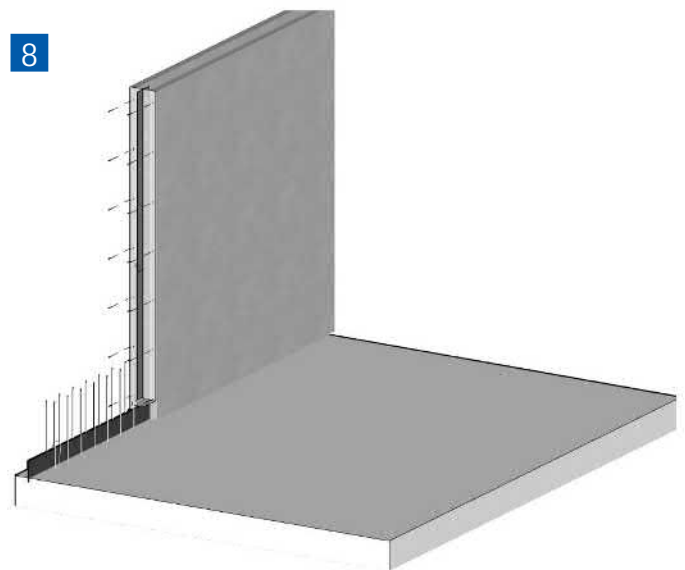
7

Das wolfseal Fugensystem im ABS und das
wolfseal Fugensystem in der Bodenplatte
müssen sich mind. 8 cm überlappen.
Bei Temperaturen unter 10° sind die Stoß-
flächen zu erwärmen.

8

Das mit dem wolfseal Fugensystem vorberei-
tete ABS wird mit Dübeln an der Stirnseite der
Innen- und Außenschale befestigt.

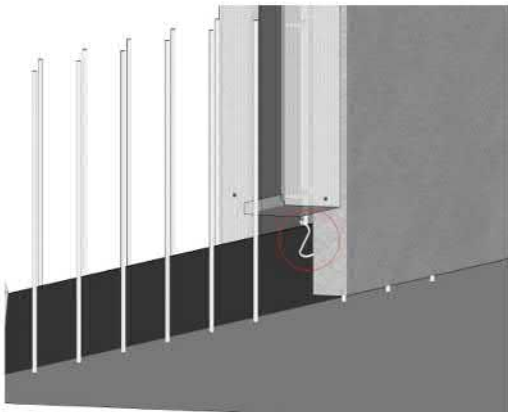
8



Zur Abdichtung einer Arbeitsfuge in Fertigteilen-**Wand/Wand**.

M008-3

9



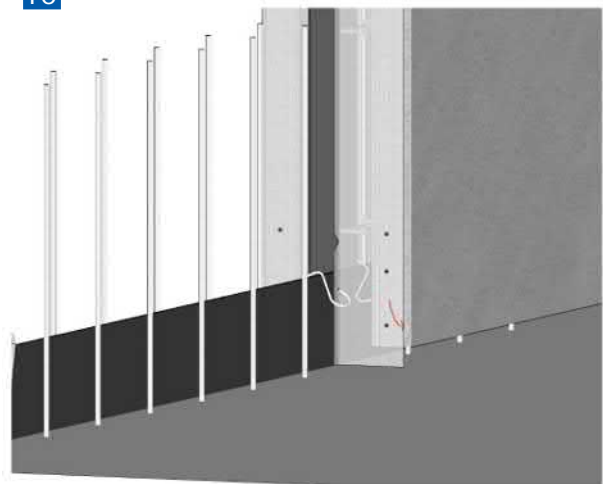
9

Durch die vorhandene Öffnung wird die hintere Kreuzklammer zur Sicherung des Fugenanschlusses montiert.

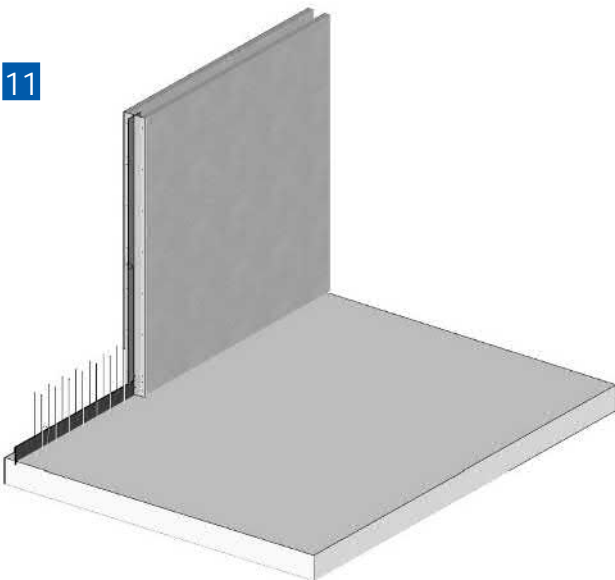
10

Das Streckmetall wird nach unten gebogen und mit 2 zusätzlichen Dübeln an der Stirnseite der Innenschale befestigt. Danach wird die vordere Kreuzklammer zur Sicherung des Fugenanschlusses montiert.

10



11



11

Das ABS ist komplett montiert. Das folgende Fertigteil kann gestellt werden.

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet. Die genannten Daten können durch verschiedene Parameter, wie z.B. Betoniergeschwindigkeit, Betonqualität, Hydratationsprozess, konsistenzabhängige Lasterhöhungsfaktoren, transformierte Wanderlasten, usw. beeinflusst werden. Die Vorschriften der einschlägigen Normen sind zu beachten. Der Auslaufschutz ist bauseitig anzubringen. Teilaussteifung der Elemente vorhanden. Bauseitige Abstützung von Nöten.